

MULO FRANCEL

Das Magazin Kulturnews bescheinigte ihm einmal den „sinnlichsten Saxofonsound Europas“. Mit seiner Virtuosität und seiner Entdeckerlust lotet Mulo Francel, geboren 1967 in München, dabei immer wieder die Grenzbereiche zwischen Jazz, Klassik und World Music aus: Von Tango und mediterraner Musizierkunst lässt er sich ebenso inspirieren wie von alten europäischen Traditionen, zudem beherrscht er auch die hohe Schule der Improvisation. Mit eigenen Formationen wie Quadro Nuevo, Tango Lyrico oder Mulo Francel & Friends unternahm der vielseitige Künstler, der Saxofon und Komposition in Linz, München und New York studierte, Konzerttourneen nach Amerika, Australien, Asien, rund ums Schwarze Meer und quer durch Europa. Er trat in der New Yorker Carnegie Hall und in Jazz Clubs ebenso auf wie als Straßenmusiker auf italienischen Plätzen oder bei internationalen Festivals. Mulo Francels Saxofonspiel ist auf zahlreichen CDs zu hören; nicht zuletzt seine Veröffentlichungen mit Quadro Nuevo wurden höchst erfolgreich. 2012 legte er unter dem Titel *Escape* sein erstes Album unter eigenem Namen vor, auf dem er seine Stücke neu und „groovig“ interpretierte. Es folgte das Projekt *The Sax & the Sea*, bei dem Mulo Francel komplett solistisch agierte und sich vom Klang des Meeres und von maritimen Orten inspirieren ließ. Später suchte er den intensiven Kontakt zu Musikern aus dem arabischen Kulturraum, und in Kooperation mit Interpreten aus Ägypten und Bagdad entstand das Album *Flying Carpets* von Quadro Nuevo & Cairo Steps. Die Produktion *Mocca Swing* aus dem Jahr 2017 vereint gleich zwei CDs: eine von Mulo Francel & Friends und eine im Verbund mit dem Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Enrique Ugarte. Darüber hinaus musizierte Mulo Francel, der sich als kultureller Brückenbauer versteht, beispielsweise mit Rundfunk- Klangkörpern von NDR und WDR, mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg oder auch dem Ensemble Resonanz. Er arbeitete mit vielen Größen der internationalen Szene zusammen und schrieb Kompositionen für TV- und Kinofilme.